

Press Release

Schaeffler sichert sich grünen Strom aus Windkraft

HERZOGENAURACH, 2023-01-20.

- Schaeffler schließt Abnahmevereinbarung mit Statkraft Markets GmbH
- Liefervertrag über den Bezug von Windenergie beginnt 2024 und deckt etwa acht Prozent des Strombedarfs in Deutschland ab
- Power Purchase Agreement erhöht Planungssicherheit und Unabhängigkeit vom volatilen Strommarkt

Der Automobil- und Industrielieferer Schaeffler wird langfristig Strom aus Windkraftanlagen von der Statkraft Markets GmbH beziehen, einem international führenden Erzeuger im Bereich der erneuerbaren Energien. Die im Oktober 2022 in Betrieb genommenen Anlagen im hessischen Staufenberg (Landkreis Gießen) werden für fünf Jahre Grünstrom mit einer Gesamtleistung von rund 18 Megawatt bereitstellen. Bereits seit 2020 stammen 100 Prozent des zugekauften Stroms in Deutschland aus erneuerbaren Quellen. Ab 2024 wird das Power Purchase Agreement (PPA) mit Statkraft perspektivisch acht Prozent des Elektrizitätsbedarfs von Schaeffler in Deutschland abdecken. Bereits im September schloss Schaeffler ein PPA mit Statkraft und bezieht seit Jahresbeginn 11 Prozent seines Strombedarfs in Deutschland aus zwei Photovoltaik-Parks. Zudem erwarb Schaeffler im Dezember 2022 einen Photovoltaik-Park von der BayWa r.e. AG im fränkischen Kammerstein mit einer Gesamtleistung von 9,9 Megawatt Peak.

„Als Unternehmen mit vielen Produktionsstandorten erhöht Schaeffler durch Power Purchase Agreements mit verlässlichen Partnern wie Statkraft die Planungssicherheit bei der Grünstrom-Beschaffung und macht sich damit unabhängiger vom volatilen Strommarkt“, sagt Andreas Schick, Vorstand Produktion, Supply Chain Management und Einkauf der Schaeffler AG. „Mit Kooperationen und unseren eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten stärken wir das Produktionsnetzwerk von Schaeffler langfristig und belegen unser Commitment, eine klimaneutrale Produktion bis 2030 zu erreichen.“

Schaeffler setzt auf erneuerbare Energien

Das Thema Nachhaltigkeit ist für die Schaeffler Gruppe von übergeordneter Bedeutung und zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie Roadmap 2025. Bis 2040 wird die Unternehmensgruppe für die eigene Produktion und die Lieferkette Klimaneutralität erreicht haben. Die Vereinbarung zum Direktbezug von Windkraft-Strom von Statkraft ergänzt das bisherige

Maßnahmenportfolio im Fokusthema erneuerbare Energien optimal. Alle europäischen Produktionsstandorte beziehen seit 2021 und alle chinesischen Standorte seit 2022 ausschließlich Strom aus regenerativen Quellen. Zusätzlich baut Schaeffler die eigene Erzeugung von erneuerbaren Energien an mehreren Standorten aus.

Die „Science Based Targets initiative“ (SBTi) hat die Klimaziele der Schaeffler Gruppe überprüft und im Dezember 2022 als wissenschaftlich fundiert klassifiziert (Scope 1, 2 und ausgewählte Bereiche von Scope 3 upstream). Sie zeigen einen klar definierten Weg zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und sind geeignet, die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Ende 2022 bestätigte außerdem das internationale Umweltrating des CDP die Nachhaltigkeitsstrategie von Schaeffler mit der Bestnote „A“ bei Klimawandel und Wassersicherheit.

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion Seit über 75 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, CO₂-effiziente Antriebe, Fahrwerkslösungen, Industrie 4.0, Digitalisierung und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den kompletten Lebenszyklus hinweg. Die Motion Technology Company produziert Präzisionskomponenten und Systeme für Antriebsstrang und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen. Im Jahr 2022 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 15,8 Milliarden Euro. Mit zirka 84.000 Mitarbeitenden ist die Schaeffler Gruppe eines der weltweit größten Familienunternehmen. Mit mehr als 1.250 Patentanmeldungen belegte Schaeffler im Jahr 2022 laut DPMA (Deutsches Patent- und Markenamt) Platz vier im Ranking der innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Ab 2024 wird Schaeffler für fünf Jahre Strom aus Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 18 Megawatt beziehen. Foto: Schaeffler

[Download](#)

KONTAKT:

Daniel Pokorny

Leiter Kommunikation Technologie,

Innovation & Digitalisierung

Schaeffler AG

Herzogenaurach

Tel. +49 9132 82 88708

E-Mail: daniel.pokorny@schaeffler.com